

Geflochtener Regenbogen

von Alexis

© 2003



Copyright: Alexis

<http://alexis.ohost.de>

Diese Anleitung ist für eigene Schmuckstücke. Diese können für "Nadelgeld" verkauft oder als Geschenk weitergegeben werden - Massenproduktion ist nicht erlaubt. Bitte geben Sie meinen Namen und meine Homepageadresse an. Benutzen Sie diese Anleitungen nicht für Unterricht, ohne mich vorher zu fragen. Kopieren sie diese Anleitung nicht (auch keine Teile daraus), verkaufen Sie sie nicht und laden Sie sie nicht auf eine andere Homepage.

Was man braucht:

Verschluss

2 Kalotten (die Teile, an denen der Verschluss befestigt ist)

Flache Zwischenstege 

Nadel

Faden

Perlensuppe (Perlenmischungen) in Schwarz, Lila/Pink, Orange/Rot, Gelb, Grün, Blau. Es sollten verschieden Größen (meine waren von ca. 1,7 mm bis 4 mm) und verschiedene Sorten (opak, Regenbogen, matt, silverlined, mit Farbeinzug ...) vorhanden sein.

Wie bekommt man eine Perlensuppe?

1. Man kauft eine Perlenmischung und sortiert nach obigen Farbfamilien (das war, was ich getan habe, aber wenn Du nicht gerne sortierst: versuche es mit Idee Nummer 2 oder 3 ☺)
2. Man kaufe nach Farbe sortierte Perlenmischungen.
3. Man nehme die vorhandenen eigenen Perlen und mische selbst.

Wir machen zwei 3-Perlen-Ziegelsteinstich-Dreiecke:

1. Nimm 6 Perlen und gehe durch alle nochmals hindurch:



2. Nimm drei weitere Perlen auf, gehe durch die letzten drei und durch die drei gerade angefügten:

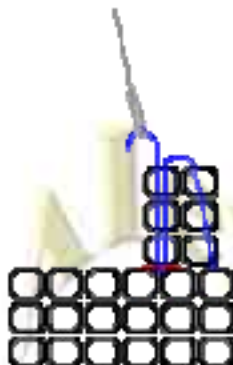


3. Füge auf die gleiche Art drei weitere Perlen an:



4 ... und so weiter, bis Du neun Stapel hast.

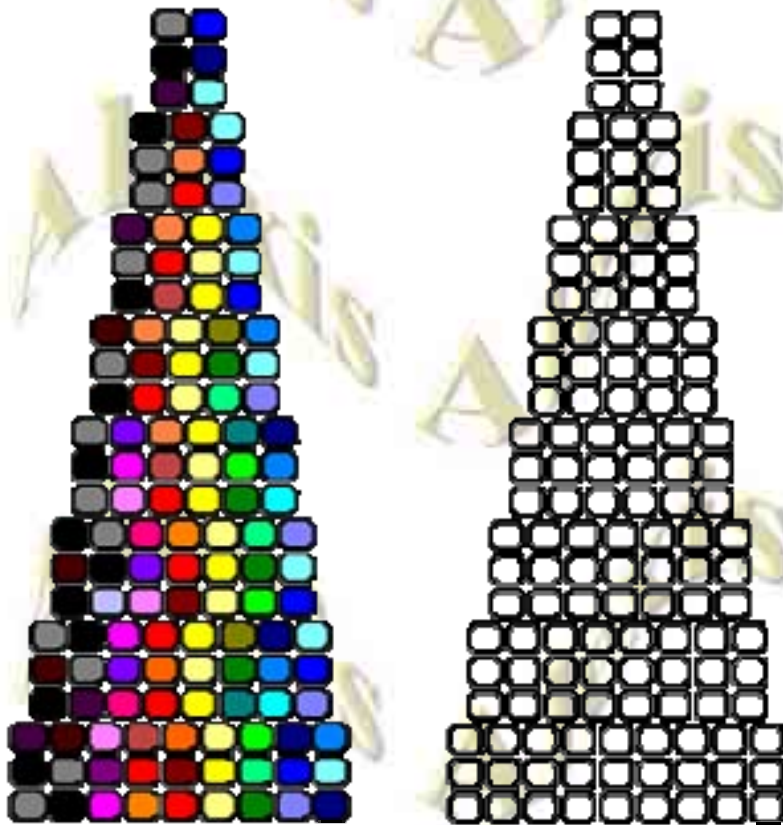
5. Die nächste Reihe: nimm sechs Perlen, gehe unter dem Fadenbogen zwischen Stapel 5 und 6 hindurch und hoch durch die letzten drei der gerade aufgenommenen Perlen:



6. Nimm drei Perlen, gehe unter dem nächsten Fadenbogen durch und hoch durch die neuen:



7. Mache acht Stapel für diese Reihe, dann die nächste Reihe mit sieben, die nächste mit sechs ... und dann noch zwei Stapel. Hier ist die Farbverteilung, die ich hatte und ein leeres Musterpapier für eigene Entwürfe:



Befestige die Kalotte an der Spitze und hänge Deinen Verschluss daran.



Die Befestigung der Dreiecke an den Zwischenstegen:

Die Perlen zwischen Dreieck und Zwischensteg führen dazu, dass sich das Dreieck schräg legt. (Natürlich lassen wir nicht soviel Platz zwischen dem Zwischensteg und den Perlen ☺)



Auf der anderen Seite des Zwischensteges knotest Du die Fäden an:
(das rote X markiert die Fadenmitte)



Ziehe die Enden durch die Schlaufe:



und ziehe dann an beiden Enden, dies ist ein Fadenpaar.

Wiederhole die Übung, bis Du zwei Fadenpaare in jedem Loch des Zwischensteges hast.

Ziehe die Enden eines Paares durch das Nadelöhr (Wir nehmen doppelten Faden – die aufgefädelten Perlen können recht schwer werden!) und fädele die Farben in der folgenden Reihenfolge:



Ich habe die Perlen nicht eingezeichnet – die Farbe des Fadens zeigt die Farbe der aufgefädelten Perlen.

Wie lang sollte ein Strang sein? Hier sind meine (ungefähren) Maße:

- die Kette ist 42,5 cm (ohne Verschluss)
- der Verschluss ist 2,5 cm (Verschluss und Kalotte)
- die Ziegelsteinstichdreiecke sind 4 cm
- die Stränge waren 50 cm vor dem Flechten und ca. 34 cm danach

Zeit für ein paar hilfreiche Tipps von Sylvia (Danke Sylvia!)

Ein oder zwei Werkzeuge und Tricks, die ich nützlich für das enge Zusammenhalten der Perlen auf dem Faden während des Flechtens fand, sind die folgenden:

1. Wenn Du sie in einem Elektrogeschäft finden kannst, besorge Dir kleine Krokodilklemmen. Winde den restlichen Faden am Ende um diese und klemme sie fest gegen den langen Perlenstrang.
2. Die Haarspangen für kleine Mädchen, die Art die ohne ein Scharnier ist. Je kleiner, desto besser. Sie gehen auf wenn man sie biegt und schließen beim Zurückbiegen. Wickele den langen Faden um den hinteren Teil und lasse sie Zuschnappen, wenn die Perlen auf dem Faden eng beieinander sind.
3. Du kannst keine dieser allgemein verbreiteten Gegenstände in der Nähe finden. Nimm eine einzelne Stopp-Perle am Ende des Perlenstrangs, schiebe dies Stopp-Perle gegen den Strang, so dass es keine Lücken gibt. Versichere Dich des öfteren, dass sie immer noch eng gegen die Perlen liegt.

Wickele den restlichen Faden um eine Papierspule die Du von einem Karton oder etwas Steifem wie einer Plastikflasche geschnitten hast. Mache einen Schlitz, so dass Du den Faden einklemmen kannst. Mach die Spulenbasis klein, damit sie nicht während der Arbeit im Weg ist.

Ich hoffe einige von diesen Tipps sind für Dich beim Flechten von Rocaille-Strängen nützlich.

Bitte anschnallen, meine Damen und Herren – beziehungsweise: das Arbeitsstück sollte auf einem Makramee-Brett befestigt oder auf dem Tisch mit Klebeband angeklebt werden. Sonst wandert das gute Stück während des Flechtens auf dem Tisch herum oder stürzt sich von der Tischkante. (Erfahrungswerte ... ☺)

Flechten

1. Nimm Deine schwarzen Stränge und lege sie über die violetten, unter die roten, über die gelben, unter die grünen und über die blauen.
Nimm das Paar, das Du flechten willst, flach zwischen Daumen und Zeigefinger – das hilft, damit sie hinterher schön nebeneinander liegen.



2. Nimm die lila/pinkfarbenen Stränge und lege sie über die roten, unter die gelben, über die grünen, unter die blauen – und über die schwarzen, die Du im ersten Schritt nach rechts gelegt hast.



3. Nimm die roten Stränge und lege sie über die gelben, unter die grünen, über die blauen, unter die schwarzen – und über die lila/pinkfarbenen.



Wir wollen, dass das Collier um den Hals legt – also mache einen größeren Bogen, wenn Du die Stränge von der linken Seite über das nächste Paar legst, und lege sie kurz hinter dem letzten Paar ab.

Der türkise Pfeil zeigt die Außenseite mit den größeren Bögen, der orange die kleineren Bögen an der Innenseite.



Flechte so lange, bis Dein Halsband lang genug ist und verknote die Fäden am zweiten Zwischensteg.



Dies ist die Farbreihenfolge, die ich benutzt habe:



Gehe durch ein paar Perlen zurück und mache einen einfachen Knoten, gehe durch ein paar Perlen zurück und mache einen Knoten, gehe durch ... solange wie Du willst, bis Du Dich langweilst, oder bis Du den Anfang wieder erreichst. ☺



FERTIG!

Variationen:

Du magst die Dreiecke nicht und willst auch keine fertigen Zwischenstege benutzen?
Mache eine Leiter aus 4 mm-Perlen und nimm diese als Zwischensteg (Schritt 1 bis 4 der Ziegelstichdreiecke, aber mit nur einer Perle anstelle von dreien.)

Du magst die Zwischenstege nicht, aber Du magst die Dreiecke?
Verankere Deine Fäden für den geflochtenen Teil im Dreieck:



Du kannst diese Zwischenstege nicht bekommen oder Du willst keine Dreiecke?
Vergiss sie, nimm übliche Zwischenstege und ziehe Deine Fäden durch und fädele dann weitere Perlen auf und sammle die Fäden in einer Endkappe:

